

Kartoffelfest auf dem Drostenhof

Am Sonntag, den 28. September findet in der Zeit von 11.30 Uhr bis 18.00 Uhr wieder das Kartoffelfest mit Gartenmarkt auf dem Gelände des Oelder Drostenhofes im Goldbrink 4 statt. Zuvor wird um 10.00 Uhr in der Kleintierzüchterscheune der Begegnungsstätte ein evangelischer Erntedankgottesdienst gefeiert. Die Heimatgemeinschaft Altenfelde schmückt die Scheune für diese Feier besonders schön heraus. Sitzgelegenheiten bis zu 200 Personen werden vorgehalten.

Die Mitgliedsvereine des Trägervereins Drostenhof e.V. bereiten nun schon seit 2002 dieses kulinarische Ereignis rund um die „Knolle“ für die Besucher vor. Die Idee der Vorbereitung dieses Festes lag sehr nahe, schließlich war der Drostenhof ein ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen und die sieben Vereine haben aus „Dämmers“ mit viel Fleiß eine volksnahe Begegnungsstätte mit rührigem Vereinsleben gebaut.

Ein Fest für die „Knolle“ ist natürlich auch immer ein kulinarisches Kartoffel-Ereignis. So servieren am Sonntag die Vereine Kartoffeln in schmackhaften Variationen. Westfälische Bratkartoffeln mit Speck und Spiegelei werden gebrutzelt von den Mitgliedern der Brieftauben-Reisevereinigung. Die Altenfelder Heimatfreunde entzünden ein Kartoffelfeuer für große und kleine Kinder und servieren die „Altenfelder Kartoffelsuppe“. Dazu bieten sie auch noch Pellkartoffeln mit Hering an. Erfüllte Kartoffelträume versprechen die Vogelfreunde mit Folienkartoffeln mit Dipp. Reibekuchen mit Apfelmus bieten die Rassegeflügelzüchter an und die berühmteste Kartoffel gibt es natürlich auch: die „dürfen-nicht-fehlen-Kartoffel“ – gemeint sind die



Pommes Frites. Hierfür sorgen die Kaninchenzüchter. Kühle und heiße Getränke zu den Kartoffeln zapfen und gießen ein die Hubertus-Schützen. Auch für die Freunde des Backwerks ist gesorgt. Im Hauptgebäude gibt es frischen Apfel- und Pflaumenkuchen zu frisch gebrühtem Kaffee.

Beim diesjährigen Kartoffelfest, bietet die Betreibergemeinschaft Drostenhof e.V. wieder einen Trödelmarkt an. Dieser gilt nicht für Gewerbetreibende. Da nur eine begrenzte Stellfläche vorhanden ist, ist eine Voranmeldung zwingend notwendig. Die Gebühr beträgt für einen Stand von 3 Metern 10 Euro. Anmeldungen nimmt Sabine Grünebaum unter der Telefonnummer 4571 entgegen.

Neben den verschiedenen Vereinen werden einige Gartenfachbetriebe ideenreiche Gestaltungsvorschläge für draußen und drinnen zeigen. Ein Landmaschinenhändler präsentiert Gerätschaften für den eigenen Garten. Auch ist ein Stand mit frisch geernteten Produkten aus Flur und Feld vertreten. Die beiden Schrebergartenvereine „Drostenholt und Kurenholt“ stellen sich vor und bringen Anregungen für die Gestaltung eines Nutzgarten mit. Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgestellt und die jugendlichen des Schützenverein St. Hubertus bieten Waffeln mit Kartoffelgeschmack für die Kleinen an.